

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Informationsvorlage

2017130/1

Dezernat: <b>OB</b>	aktuelles Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzung am: <b>26.09.2017</b> TOP: <b>2.6</b>
Amt: <b>Ratsbüro</b>	öffentlich <b>ja</b>	Vorlagen-Nr.: <b>2017130/1</b>
	Az.:	erstellt am: <b>01.09.2017</b>

### Betreff

**Neuberechnung der Ausschuss- und Vertretersitze - Losziehung**

### Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	26.09.2017: Stadtrat	26.09.2017	

### Mitzeichnungspflicht

Person	Unterschrift	Datum
Bernd Hauschild		18.09.2017

### Beschlussentwurf

-

### Gesetzliche Grundlagen:

§ 47 (1) KVG-LSA

## Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Durch das Nachrücken von Herrn Jürgen Kümpfel hat sich die Fraktionsstärke der Fraktion der Bürgerinitiative auf 3 Mitglieder erhöht. Damit ist eine Neuberechnung der Ausschuss- und Vertretersitze erforderlich. Laut Anlage ergeben sich Änderungen im Heimausschuss sowie bei der Besetzung der Vertretersitze im Abwasserverband Köthen. Weitere Änderungen entstehen nicht.

Die Berechnung für den Heimausschuss und den Abwasserverband ergibt für die Fraktion der Bürgerinitiative / Freie Wähler sowie für die FDP/Grüne-Fraktion gleiche Zahlenbruchteile. Deshalb ist hier eine Losziehung erforderlich.

Die Bildung der Ausschüsse und deren Zusammensetzung richtet sich nach § 47 (1) S. 4 KVG-LSA:

*"Die Ausschüsse werden in der Weise gebildet, dass die von der Vertretung festgelegten Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen der Vertretung entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, auf die Fraktionen zu verteilen. **Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das der Vorsitzende der Vertretung zu ziehen hat.** Die Fraktionen benennen die Mitglieder der Ausschüsse; der Hauptverwaltungsbeamte bleibt unberücksichtigt."*

Der Stadtratsvorsitzende wird jeweils ein Los für den Sitz im Heimausschuss und ein Los für den Sitz im Abwasserverband ziehen. Sofern die Lose auf die FDP/Grüne-Fraktion fallen, ergeben sich keine Änderungen in der Besetzung beider Gremien. Sollte eines oder beide Lose auf die Fraktion der Bürgerinitiative fallen, so sind von der Fraktion bis zum 06.10.2017 die Personen zu benennen, die den oder die Sitze besetzen. In der Sitzung des Stadtrates am 02.11.2017 erfolgt dann der Beschluss zur Benennung des Vertreters im Abwasserverband.

## Anlage 1

Heim- ausschuss	6	2,0000	1,8333	1,1667	0,5000	0,5000	
		2	1	1	0	0	4
		0	1	0	Los	Los	1
	<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>			<b>5</b>

Abwasser- verband	6	2,0000	1,8333	1,1667	0,5000	0,5000	
		2	1	1	0	0	4
		0	1	0	Los	Los	1
	<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1</b>			<b>5</b>